

Auf verschlungenen Naturerlebnis-Pfaden im Großstadtdschungel

Unter dem Motto „**Zeig, was du kannst!**“, hat die Kastanienhof Stiftung das Projekt „Auf verschlungenen Naturerlebnis-Pfaden im Großstadtdschungel - eine Orientierungshilfe für Jugendliche im Umweltbildungsbereich - ins Leben gerufen.

Ausgangspunkt des Projektes war die Fragestellung, wie der Naturerlebnispfad des Kastanienhofes für die Zielgruppe Jugendliche interessant, bedeutsam und nachhaltig auf den Lebenspfad der Jugendlichen transferiert werden kann.

Primäres Ziel des Projektes ist es, den durch ihre spezifische Lebenssituation (Kinderheim) benachteiligten Jugendlichen Wege abseits ihrer bisherigen Sozialräume aufzuzeigen, ihnen Orientierungsmöglichkeiten darzustellen und ihnen neue Chancen und andere Lebenswege zu eröffnen.

Der Projektfokus liegt hierbei in der spielerischen Vermittlung umweltbezogenen Wissens, der Darstellung „grüner“ Berufe, dem Aufzeigen von Handlungsoptionen im Bereich Umwelt- und Naturschutz und dem Erwerb von Teamfähigkeit.

Konkret bedeutet dies nicht nur, den Jugendlichen die heimische Flora und Fauna näher zu bringen und ihnen Natur- und Umweltkompetenzen zu vermitteln, sondern auch, ihnen Orientierungshilfen für ihren weiteren Lebensweg an die Hand zu geben, indem unter anderem auch das Entscheidungsfeld Berufswahl thematisiert und integriert wird. All dies wird nicht fern der Lebenswelt der Jugendlichen vermittelt, sondern möglichst lebensraumnah - eben im „Großstadtdschungel“ - stattfinden.

Einzelne exemplarische Aktionen - in Anlehnung an die Stationen des Naturerlebnispfades auf dem Kastanienhof- waren:

- Themenbezogene Tagesausflüge
- Betriebsbesichtigungen, Kennen lernen „grüner“ Berufe
- selbständiger Bau einer Kräuterspirale auf dem Heimgelände





Selbst ist die Frau



Gemeinsam schaffen wir das schon.

Als Erinnerung an ihre Projektteilnahme und als Orientierungshilfe für ihre Zukunft erhalten die Jugendlichen eine ausgearbeitete Orientierungsmappe, welche unter anderem folgende Punkte beinhaltet:

- Photos von den Treffen und Tagesaktionen
- Arbeitsblätter mit verschiedenen Aufgabenstellungen
- Fragebögen zum jeweiligen Thema
- Infomaterialien zu den Berufen und besuchten Betrieben bzw. Einrichtungen

Besuche bei verschiedenen Projektpartnern rundeten das Projekt ab

Kindermöbel de Breuyn (Schreinerei)

Hier durften die Jugendlichen auch einmal selbst die Maschinen und Werkzeuge betätigen



- **Naturzentrum Nettersheim**

Gemeinsam wurde ein Weg über den Bach entwickelt



Diverse Herausforderungen warteten auf die Jugendlichen